

Germany-Bonn: Research and development services and related consultancy services
OJ S 231/2013 28/11/2013
Contract award notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW), Referat I C 4

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: hans-georg.richter@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186152109

Fax: +49 30186152698

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.bmwi.de

Address of the buyer profile: www.bmwi.de

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 8: Research and development services

Main site or place of performance: Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin/Deutschland.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Ausgangslage:

Sportstätten und demografischer Wandel sind nicht nur für die relevanten Fachkreise von großer Bedeutung. Die Politik braucht Entscheidungsgrundlagen zur Bewertung der bestehenden Sportstätten und deren Neuausrichtung, um sachgerechte (Investitions-) Entscheidungen treffen zu können.

Es wird jedoch nirgends der Bedarf quantifiziert und/oder konkret gesagt, was zu tun ist.

Ebenso können bisher weder Kosten oder konkrete weitere Anforderungen an die Leistungs- und Kostenträger (u. a. Kommunen und private Anbieter), in einer Mittelfristbetrachtung in Erfahrung gebracht werden.

Bisherige Publikationen beschränken sich auf die Aussagen „Es muss eine bessere Angebotsstruktur geschaffen werden“, „Sporthallen verlieren an Bedeutung“, „Wandelbare Sportstätten im Mittelpunkt der Planung“.

Der bisherige Umgang mit dem Thema besitzt die Schwerpunkte: „Trends und Veränderung im Sportverhalten älterer Personen“ und geht von der Aussage hin zu „verstärkte multifunktionale Ausrichtung“. Dies ist zweifelsohne ein wertvoller Einstieg in das Thema. Ebenso die allgemeine Entwicklung hin zu Generationen übergreifenden Sportartenangeboten wie z. B. Wandern, Walking, Radfahren, Golf, Wintersport. Besonders hervorzuheben ist hier, dass trotz der Flut an Trendsportarten seit den achtziger Jahren zu beobachten ist, dass aus der einen oder anderen ehemaligen Trendsportart auch eine Generationen übergreifende Sportart entsteht (z. B. Golf, Fitness, Inliner).

Unklar ist jedoch, inwiefern sich das bestehende Sportstättenangebot konkret verändern muss und welche Investitionen einerseits und mögliche Einsparungen andererseits zu erwarten sind. Ein Nebenergebnis wäre, dass durch ein altersgerechtes Sportstättenangebot und dessen Nutzung eine Stärkung der Gesundheit älterer Menschen erreicht würde.

Aufgaben/Ziele:

Bei dem Forschungsvorhaben ist von der Definition des Sports, wie sie allen bisherigen Untersuchungen des BMWi und des BISp zugrunde gelegt wird (Definition der Universität Mainz mit 71 Sportarten) und der im Auftrag des BMWi ermittelten Sportstätten auszugehen. Auf dieser Grundlage soll ein wissenschaftlich fundiertes Mengen- und Wertegerüst entwickelt werden, welches auf „Nutzer-“ Mengen und auf Ebene der Sportstätten den Wert und die Menge abbildet. Damit soll erstmalig eine deutschlandweite Planungsbasis für die Sportstätteninfrastruktur bis 2030 ermöglicht werden.

Forschungsziele im Detail:

— Erstellung eines Mengengerüsts auf Basis von Daten zum Sportverhalten der Bevölkerung sowie zur bestehenden Sportinfrastruktur und Fortschreibung anhand der Daten der öffentlichen Statistik zur Bevölkerungsentwicklung.

— Ableitungen des Mengengerüsts auf Investitionen und Kosteneinsparungen sowie weitere volkswirtschaftliche Folgeaktivitäten.

— Gewünschter Exkurs der Studie im folgenden Themenfeld (maximal 10 Seiten): Sportinfrastruktur im Zusammenhang mit dem ansteigenden Grad der Pflegebedürftigkeit der Bevölkerung und der damit verbundenen Auswirkungen. Hierbei ist explizit gewünscht, dass nicht nur die 71 Sportarten berücksichtigt werden, sondern auch Gesundheitssport und sportnahe Reha-Maßnahmen erörtert und quantifiziert werden.

— Welche Möglichkeiten haben Kommunen, Vereine und private Sportstättenbetreiber, sich auf die veränderten Wünsche und Bedürfnisse immer älter werdender Sportlerinnen und Sportler einzustellen,

— Welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten bestehen zu den heute üblichen (gewünscht als Exkurs, Umfang im Forschungsbericht ca. 5 Seiten).

(Weiter siehe Abschnitt VI.3).

II.1.5. CPV code(s)

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Qualität und Kompetenz. Weighting 40
2. Zweckmäßigkeit der Leistung. Weighting 40
3. Preis. Weighting 20

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I C 4 - 02 08 15 - 51/13

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2013/S 194-334610](#) of 5.10.2013

Section V: Award of contract

Contract No: 1

V.1. Date of conclusion of the contract

14.11.2013

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: 2hm & Associates GmbH

Postal address: Breidenbacherstraße 8-10

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: info@2hm.com

Telephone: +49 6131371660

Fax: +49 6131371650

Internet address: www.2hm.com

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Lowest offer 126 774,79 and Highest offer 192 480 EUR
excluding VAT

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

(Weiter von Abschnitt II.1.5)

Sonstiges:

- Bieter müssen Kenntnisse im Sportumfeld, im Bereich Bevölkerungsprognose und Marktforschung nachweisen.
- Bei der Durchführen des Vorhabens soll ein begleitendes Gremium (Beirat) eingesetzt werden, dem neben dem Auftraggeber (BMW), dem BISp, dem Statistischen Bundesamt auch Vertreter der Kommunen und der Sportverbände angehören. Die Arbeitsweise des Beirats und dessen Zusammensetzung ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.
- Primärerhebungen sind auf ein Minimum zu reduzieren, jedoch sind aufgrund der unvollständigen Datenlagen Primärmarktforschungen im Rahmen von Expertengesprächen und quantitativen Befragungen (telefonisch und ggf. online) notwendig. Hierbei ist im quantitativen Teil darauf zu achten, dass die relevante Stichprobe möglichst repräsentativ zur relevanten Grundgesamtheit ist.
- 5 Monate nach Auftragsvergabe ist ein Zwischenbericht vorzulegen.
- Vom Schlussbericht ist eine separate Kurzversion zu verfassen.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss der Studie sind die Ergebnisse in einer für den Auftraggeber kostenfreien Präsentation vorzustellen. Räumlichkeiten dafür stehen im BMW zur Verfügung.

Ihr Angebot soll einer Reihe von Formvorschriften entsprechen, die in den „Leitlinien für Angebote zu Forschungsaufträgen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMW)“ formuliert sind. Die „Leitlinien“ und die „ZVB“ (siehe Abschnitt III 1.2)) können auch unter der in Abschnitt I.1) angegebenen Telefon- oder Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse angefordert werden. Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Ihr Angebot zu dem im Abschnitt II.1.1) genannten Thema reichen Sie über die Vergabeplattform des Bundes ein (www.evergabe-online.de); das Angebot muss - komplett mit allen Bestandteilen - spätestens am 23.10.2013 bis 16:30 Uhr (siehe Abschnitt IV 3.4) eingestellt worden sein.

Die Einreichung über die Vergabeplattform ist - bis zum Ablauf der Abgabefrist - jederzeit möglich. Informationen zum elektronischen Vergabeverfahren (Registrierung, Nutzung, Datenaustausch und -sicherheit usw.) und zu seinen Vorteilen erhalten Sie auf der Internetseite „www.evergabe-online.info“ oder vom Beschaffungssamt (BeschA) des Bundesministeriums des Inneren (BMI) unter der Telefonnummer +49 30186101234 (zu ortsüblichen Festnetzgebühren) oder E-Mail: „support@bescha.bund.de“.

Sie können Ihr Angebot auch per Post oder direkter Zustellung (in dreifacher Ausfertigung) in der Poststelle des BMW, Geschäftsbereich Bonn (Adresse siehe Abschnitt I 1) einreichen. Kennzeichnen Sie Ihre Sendung bitte deutlich mit „Nicht öffnen. Angebot zu Projekt I C 4 - 51 /13.“ und beachten Sie, dass die Poststelle des BMW nur zu folgenden (Dienst-) Zeiten besetzt ist: Mo.-Do. 08:00 Uhr - 16:30 Uhr, Fr. 07:30 Uhr - 15:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten besteht keine Möglichkeit, Ihr Angebot rechtskräftig zuzustellen. Leiten Sie daher die Einreichung Ihres Angebots so frühzeitig ein, dass es spätestens zu dem o. g. Termin

eingehen kann. Nicht fristgerecht, per Fax, per E-Mail, an anderen als den o. g. Stellen oder unvollständig eingereichte Angebote gelten als nicht eingegangen und werden nicht berücksichtigt.

Arbeitsgemeinschaften/Kooperationen - auch internationale - sind zulässig. Die Zusammenarbeit mit oder Unterbeauftragung von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitern des BMWi bedarf der Genehmigung des BMWi.

Für den Zuschlag kommen nur Bieter in Frage, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) besitzen (§§ 7 EG Abs. 1, 19 EG Abs. 5 VOL/A). Bei der Entscheidung über den Zuschlag werden verschiedene durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigte Kriterien (in erster Linie „Qualität und Kompetenz“, „Zweckmäßigkeit der Leistung“, „Preis“) berücksichtigt (§ 19 EG Abs. 8 und 9 VOL/A; siehe Abschnitt IV 2.1). Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt; der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend (§ 21 EG Abs. 1 VOL/A).

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 22 EG VOL/A). Es gilt deutsches Recht.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammern: Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabepflichtstelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 10119

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.3.2. Review procedure

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Postal address: Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.4. Date of dispatch of this notice

27.11.2013